



*Liebe Freunde und Freundinnen der Schulbibliothek,*

*wir haben **derzeit von Montag bis Donnerstag geöffnet** und freuen uns auf euren Besuch!*

*Hier unsere aktuellen Neuanschaffungen:*

- **Jugendliteratur:**



**Green, John: Schlaf gut, ihr fieser Gedanken, 2020.**

Die 16-jährige Aza Holmes hatte ganz sicher nicht vor, sich an der Suche nach dem verschwundenen Milliardär Russell Pickett zu beteiligen. Sie hat genug mit ihren eigenen Sorgen und Ängsten zu kämpfen, die ihre Gedankenwelt zwanghaft beherrschen. Doch als eine Hunderttausend-Dollar-Belohnung auf dem Spiel steht und ihre furchtlose beste Freundin Daisy es kaum erwarten kann, das Geheimnis um Pickett aufzuklären, macht Aza mit.

**Morosinotto, Davide: Verloren in Eis und Schnee, 2018.**

„Ihr dürft euch nicht verlieren!“, schärft die Mutter den Zwillingen Nadja und Viktor 1941 ein. Doch im überfüllten Leningrader Bahnhof werden sie auseinandergerissen. Viktor verschlägt es nach Sibirien. Für ihn wird der Weg zurück zu einem Kampf gegen Hunger und Kälte. Nadja hält sich währenddessen auf einer Festung versteckt, wo sich die Lage ebenfalls zuspitzt. Abgeschnitten von der Außenwelt und ohne Nachricht voneinander versuchen die Geschwister verzweifelt, sich wiederzufinden.

### **Olsberg, Karl: Galactic Gamers, 2020.**

Ein Alien taucht nachts im Schlafzimmer auf? Für Felix ist ganz klar, dass es sich hier um einen Albtraum handeln muss! Doch der Außerirdische will ihn zu den Galactic Games abholen. Als bester Gamer der Erde soll Felix sein Team vervollständigen... in einem Spiel auf Leben und Tod. In **Galactic Games** verknüpft **Karl Olsberg** das Thema **Computerspiele** mit den ganz normalen Problemen eines Teenagers wie **Akzeptanz** und **Mobbing**.

### **Bosse, Ayse; Beyoglu, Ceylan: Pembo – Halb und halb macht doppelt glücklich, 2020.**

Das türkische Mädchen Pembo hat fast jeden Tag gute Laune, denn sie lebt direkt am Meer im schönsten Land der Welt. Aber eines Tages muss sie mit ihrer Familie ihr Zuhause verlassen und nach Deutschland umziehen. Pembo will zunächst gar nicht, entdeckt aber dann, wie schön es sein kann, auf neue Abenteuer und neue Freunde zuzugehen. Aus halb und halb wird ein doppelt glückliches Leben.

### **Boie, Kirsten: Ein Sommer in Sommerby, 2018.**

Die zwölfjährige Martha und ihre Brüder Mats und Mikkel müssen die Ferien bei der Oma auf dem Land verbringen. Und diese Oma ist ein bisschen seltsam: Sie wohnt allein in einem abgelegenen Haus, verkauft selbstgemachte Marmelade, hat kein Telefon und erst recht kein Internet. Aber Hühner, ein Ruderboot und ein Gewehr, mit dem sie ungebetene Gäste verjagt, das hat sie. Wer hätte sich das gedacht: Es wird dann doch noch schön bei Oma. Und ausgerechnet da gerät das Sommerglück in Gefahr!

- **Sachbuch:**



### **Bohrn Mena, Sebastian: Besser essen – Wie wir über unseren Teller die Welt gestalten, 2020**

Umweltschutz beginnt bei Tisch! Das ist die klare Antwort von Sebastian Bohrn Mena auf die Frage, was wir für die Zukunft des Planeten tun können. Mit einem Steak essen wir den brandgerodeten Regenwald. Das Billig-Schnitzel erzeugt einen gewaltigen Schuldenberg, von dem wir nichts erfahren. Konzerne reden uns ein, durch teure Lebensmittel die Welt gerecht kaufen zu können. Doch billig ist nicht automatisch schlecht und teuer nicht immer gut. Sebastian Bohrn Mena deckt in seinem Sachbuch Ursachen und Zusammenhänge auf, die uns die Lebensmittelindustrie verschweigt.

- **Belletristik - Gastrezension:**

Abgesehen von den aktuellen Neuankäufen möchten wir auch unsere im 1.Semester erworbenen und im Lock down ein wenig untergegangenen Bücher in Erinnerung rufen. Dafür haben wir eine sehr geschätzte [Gastrezensentin aus unserem Schulteam \(Ratet einmal, wer???\)](#) gewinnen können! Als treue Leserin unserer BIB-Schätze hat sie für euch ihre Meinung zu folgenden Werken auf den Punkt gebracht:

### **Rebecca Serle: The Dinner List, Roman 2019**

*„Stell dir vor, du könntest die Menschen, die du liebst – tot oder lebendig – für einen Abend an einem Tisch versammeln...“*

Am Anfang gewöhnungsbedürftig, am Ende zufriedenstellend. Ein Essen mit Menschen, die bereits gestorben sind, ist für mich nicht selbsterklärend. Im Prinzip ist es aber eine Liebesgeschichte. Das Geburtstagskind Sabrina, das sich ja das Essen gewünscht hat, hat ihren Freund durch einen Unfall verloren. Sie will noch einmal mit ihm sprechen und auch mit ihrem Vater, der nicht viel für sie da war. Als „Mediatoren“ sind Audrey Hepburn und der frühere Geschichtsprofessor dabei...

### **Pascal Mercier: Das Gewicht der Worte, Roman 2020**

Im Prinzip ist es eine recht berührende Geschichte. Einem Übersetzer wird gesagt, dass er bald sterben wird und somit keine Zukunft mehr hat. Langatmige Passagen wechseln mit interessanten Gedanken, Grundsätzlich ist es aber schön, die Gedanken und Schwierigkeiten rund um das Gewicht der Worte mitdenken zu dürfen.

### **Jürgen Kaube: Die Anfänge von allem, Sachbuch über die Entwicklung der menschlichen Zivilisation 2017**

Dieses Buch wird immer interessanter. Zu Beginn sind die Schilderungen etwas unscharf, aber zunehmend werden wissenschaftliche Erkenntnisse so berichtet, dass sie auch ein Nichtwissenschaftler verstehen kann. Man bekommt wirklich einen sehr guten Überblick über die Kulturgeschichte des Menschen. Der Schluss gefällt mir besonders gut, in dem der Autor beschreibt, wie gut es wäre, in der Schule nicht nur Zahlen und Fakten zu unterrichten, sondern Zusammenhänge zu erklären und verständlicher zu machen. Genau das, was auch in diesem Buch versucht wurde.

Ein kleiner Tipp: Wenn ihr in diese literarische Diskussion eintreten wollt, versucht es einmal im Sekretariat ;))!

Und zu guter Letzt eine Wiederentdeckung:

dtv  
Marlen Haushofer  
Eine Handvoll Leben  
Roman



### **Haushofer, Marlen: Eine Handvoll Leben, 1955**

„Betty stellte sich vor, wie ihr Leben verlaufen wäre, ohne den brutalen Eingriff von außen. Vielleicht hätte sie endgültig resigniert und wäre mit den Jahren eine freundliche, ein wenig zerstreute Frau geworden, die mit ihrem Kind spazieren geht, Romane liest, Gäste empfängt, Blumen in die Vasen ordnet und das Leben sanft und ohne Bedauern davonrinnen spürt. Eine von den vielen Frauen, deren Wille gebrochen ist....“

*Auf ein baldiges Wiedersehen in der Bibliothek freuen sich  
Birgit Iurlano und Eva Miernicki*